

## Teilnahmebedingungen.

### Ort der Veranstaltung.

Haus der Ärzteschaft  
(Räumlichkeiten der KVNo und ÄKNO)  
Tersteegenstr. 9  
40474 Düsseldorf

### Anreise und Unterkunft.

Anreise und Unterkunft werden von den Teilnehmer selbst organisiert und getragen. Auf den Webseiten der Veranstaltung unter [www.ztg-nrw.de](http://www.ztg-nrw.de) finden Sie Hinweise zur Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

### Teilnahmegebühr.

850,- € (inkl. MwSt.) pro Person.  
In der Teilnahmegebühr sind die Seminarunterlagen, Getränke und ein Mittagessen, sowie die Rechnerbereitstellung enthalten.

### Anmeldung.

Bitte melden Sie sich mit unserem Anmeldebogen bis spätestens 10 Tage vor Seminarbeginn an. Bei einem schriftlichen Rücktritt bis zum jeweiligen Anmeldeschluss ist die Erstattung der Teilnehmergebühr möglich. Anschließend wird die volle Gebühr erhoben. Die Anmeldung kann jederzeit auf eine andere Person übertragen werden, die geänderten Daten sind dem Veranstalter rechtzeitig mitzuteilen.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung mit Angabe der Bankverbindung. Nach Eingang der Zahlung erhalten die TeilnehmerInnen eine Anmeldebescheinigung. Diese ist bei Seminarbeginn vorzulegen. Wir behalten uns vor, das Seminar abzusagen. Gezahlte Gebühren werden in diesem Fall erstattet, ein Schadenersatz bleibt jedoch ausgeschlossen. Änderungen des Programms sind vorbehalten.

Stand 4/09, Änderungen vorbehalten.

## Veranstalter.

ZTG Zentrum für Telematik im  
Gesundheitswesen GmbH  
Campus Fichtenhain 42  
47807 Krefeld

Telefon: 02151.82073 - 11 / 12  
Fax: 02151.82073 - 30  
E-Mail: [info@ztg-nrw.de](mailto:info@ztg-nrw.de)  
Internet: [www.ztg-nrw.de](http://www.ztg-nrw.de)

Bitte faxen oder senden Sie den folgenden Anmelde-

Name:	Vorname:
Funktion:	
Institution:	
Straße/ Hausnr.:	
PLZ:	Ort:
Telefon:	Fax:
E-Mail:	

ZTG Zentrum für Telematik im Gesundheitswesen GmbH  
Campus Fichtenhain 42 :: 47807 Krefeld  
Tel. 02151.82073 - 11/12 :: Fax 02151.82073 - 30  
[info@ztg-nrw.de](mailto:info@ztg-nrw.de) :: <http://www.ztg-nrw.de>



## Dienstleistung Tele- radiologie: Planen, umsetzen & nutzen

Röntgenverordnung,  
DIN-Norm, DICOM erproben,  
Netzwerkaufbau,  
Anwendungen,  
Wirtschaftlichkeit uvm.

ein Seminar des ZTG Zentrums  
für Telematik im Gesundheits-  
wesen GmbH

22. Juni 2009  
Haus der Ärzteschaft in  
Düsseldorf.

Veranstaltung

# Dienstleistung Teleradiologie: Planen, umsetzen & nutzen

Röntgenverordnung, DIN-Norm, DICOM  
erproben, Netzwerkaufbau, Anwendungen,  
Wirtschaftlichkeit uvm.

## Zielgruppe des Seminars:

Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter von Dienstleistungs- und Beratungsunternehmen im Bereich IT und Gesundheitswesen, sowie an IT-Fachleute in Krankenhäusern, die einen umfassenden Einblick in die Möglichkeiten und Rahmenbedingungen, sowie die Umsetzungsmöglichkeiten von Teleradiologie gewinnen möchten.

## Ziele & Inhalt:

Das Seminarangebot hat zum Ziel, die Teilnehmer umfassend in das Themengebiet „Teleradiologie“ einzuarbeiten. Dabei soll ein Verständnis der vielfältigen Rahmenbedingungen, der technischen Strukturen, der Standards, sowie der Potentiale und Organisationsstrukturen ermöglicht werden, das für Dienstleister, Berater und Beteiligte der Umsetzung im Bereich Teleradiologie essentiell ist.

## Dozenten:

### Prof. Dr. Martin Staemmler

Professor für Medizininformatik an der FH-Stralsund, Schwerpunkte: Gesundheitstelematik, med. Standards und Netze, Erfahrung aus mehreren Teleradiologie Vorhaben, u.a. Konzeption, Aufbau und Betrieb einer landesweiten Teleradiologie-Plattform für das Land Mecklenburg-Vorpommern.

### Dr. Jennifer Meyer

Diplom-Mathematikerin und Neurowissenschaftlerin. Sie leitet seit über zwei Jahren die Veranstaltungsabteilung und betreut wissenschaftliche Studien, sowie die Lehre im Bereich Telemedizin und Teleradiologie für das ZTG.

## Veranstaltungsort und Zeit

Haus der Ärzteschaft  
Tersteegenstr. 9  
40474 Düsseldorf  
am 22. Juni, von 11-18 Uhr.

## Programm:

### 11.00h Begrüßung, Agenda und Vorstellung

#### Motivation:

- Warum Teleradiologie?
- Vorstellung von TR-Szenarien.

### 11.30 h Teleradiologie Rahmenbedingungen

- Die Prinzipien und die Denkweise der Röntgenverordnung
- Die zukünftige Din-Norm 6868-159, Abnahme- und Konstanzprüfungen.

### 12.30-13.30h Gemeinsame Mittagspause mit Buffet

#### 13.30 h DICOM

- DICOM kennen lernen und erproben
- Einführung in den Standard DICOM und klinische Nutzung, Prozessunterstützung durch DICOM
- Praxisbeispiel: Die Teilnehmer etablieren eine DICOM-Verbindung

### 15.15 –15.30h Kaffepause

### 15.30h Teleradiologie (TR) Technik und Anwendung

- TR-Topologien
- Teleradiologie-Anbindung aus netzwerktechnischer Sicht: Anbinden von Teilnehmern, Datenschutz, Datensicherheit
- TR aus Anwendungssicht. DICOM-Kommunikation, Befundproblematik
- TR konkret: Aufbau eines Teleradiologie-Netzwerks, Beispiele, Demo

## Vision.

Zur Realisierung ihrer Vision der **umfassenden informationstechnologischen Vernetzung des Gesundheitswesens** bringt die ZTG GmbH insbesondere die vielfältigen Akteure und Interessen in den Märkten des Gesundheitswesens durch Networking, Anbahnung und Vermittlung von Kontakten zusammen. Sprechen Sie uns an.

## 17.00 h Organisation und Teleradiologie Dienstleistung

- Organisationsformen, Abhängigkeiten, Verantwortlichkeiten, Betreiberkonzepte,
- Datenschutz- und IT-Sicherheit,
- Kosten-Nutzen-Betrachtung

## Feedback, Fragen und Zusammenfassung

## 18.00h Ende der Veranstaltung



## Veranstalter.

ZTG Zentrum für Telematik im Gesundheitswesen GmbH ist das neutrale Kompetenzzentrum für Gesundheitstelematik an den Schnittstellen von Industrie, Selbstverwaltung, Wissenschaft und Politik. Ziel des Unternehmens ist es, durch die Einführung moderner Informations- und Kommunikationstechnologien ins Gesundheitswesen neuen Anwendungen Perspektiven im Gesundheitswesen zu eröffnen und innovative Entwicklungen voranzutreiben. Die ZTG GmbH setzt interoperable Telematik-Lösungen für die integrierte Versorgung um, fördert Standardisierung und Wissenstransfer. Sie entwickelt das gesundheitstelematische Gesamtkonzept des Landes NRW und leitet die Modell- und Testregion Bochum-Essen. Ihr Portfolio reicht von der Beratung über Expertisen und Gutachten bis hin zu Veranstaltungen- und Projektmanagement.